



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Bergedorf  
Bezirksversammlung

<b>Antwort öffentlich</b>  AfD-Fraktion	Drucksachen-Nr.: <b>21-0772.01</b>
	Datum: 24.02.2021
	Aktenzeichen:

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung Bergedorf	25.02.2021

## Radwege an der Alten Holstenstraße

### Sachverhalt:

Kleine Anfrage von der AfD Fraktion Bergedorf  
Reinhard Krohn, Eugen Seiler, Peter Winkelbach, Herbert Meyer

*Wie der NDR am 22.01.2021 berichtete<sup>1</sup>, kommt Hamburg beim Bau neuer Radwege voran. Im vergangenen Jahr sind nach Angaben der Verkehrsbehörde 62 Kilometer fertiggestellt worden.*

*Das sei eine deutliche Steigerung, sagte Verkehrssenator Anjes Tjarks (Grüne) am Freitag bei der Präsentation der Jahresbilanz. "Wir haben es geschafft, im Jahr 2020 die Bauleistung deutlich zu steigern, nämlich um 63 Prozent. Wir kommen auf ein wirklich sensationelles Ergebnis von 62 Kilometer neu gebauten und neu gewidmeten Radverkehrsanlagen." Im Vergleich zum Vorjahr seien 33 Prozent mehr Menschen auf dem Fahrrad in Hamburg unterwegs gewesen - ein Trend, der in der Vor-Corona-Zeiten schon erkennbar war.*

*Meistens geschieht dies jedoch zulasten der Fußgänger oder Autofahrer, da hier immer wieder die Straßen verengt werden und Parkplätze wegfallen. Zudem drängen immer mehr E-Scooter auf die Straßen und Fußwege.*

*Nun sind auch an der Alten Holstenstraße in Bergedorf Bauarbeiten geplant.*

Das Bezirksamt beantwortet die Kleine Anfrage vom 17.02.2021 wie folgt:

*Vor diesem Hintergrund fragen wir:*

*1. In welchen Abschnitten der Alten Holstenstraße ist in naher Zukunft mit der Planung einer Fahrradstraße im Bereich der bisher vorhandenen Einkaufsstraße zu rechnen?*

<sup>1</sup> <https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Weitere-62-Kilometer-Radwege-in-Hamburg-fertig,fahrradverkehr112.html>

2. In welchen Bereichen wird es dann noch erlaubt sein können, mit E-Rollern zu fahren, damit die Fußgänger nicht gefährdet werden?

3. Wie ist eine gefahrenlose Querung dieser Bereiche durch Mobilitätseingeschränkte Bürger und kleinerer Kinder dann möglich?

4. Wird man eventuell durch Kontrolle dafür sorgen müssen, dass Radfahrer und E-Scooter diese Bereiche in angemessener Geschwindigkeit durchqueren?

Zu 1.-4.:

Das Bezirksamt Bergedorf prüft derzeit den Beschluss der Bezirksversammlung. Das Petikum des Antrags Drs. 21-0639, auf den sich der am 25.02.2021 beschlossene Bericht Drs. 21-0639.01 bezieht, lautet:

**Petikum/Beschluss:**

*Deshalb beantragen wir, die Bezirksversammlung möge beschließen:*

*Der Bezirksamtsleiter wird gebeten, Planungen für eine Umgestaltung der Alten Holstenstraße zwischen dem Kreisel Weidenbaumsweg und dem Sachsentor zur Fahrradstraße einschließlich der Herstellung eines fahrrad- und fußgängerfreundlichen Straßenbelags zu erstellen.*

*Die Planungen werden im Verkehrsausschuss vorgestellt.*

Das endgültig beschlossene Petikum wird in dem angestrebten Wettbewerbsverfahren zu dem genannten Abschnitt der Alten Holstenstraße, die entsprechende Berücksichtigung finden. Weitere Fragestellungen bzw. mögliche zukünftige Problematiken, die mit der Planung einer Fahrradstraße in Verbindung stehen, werden erst dann durch die zuständigen Dienststellen innerhalb der FHH geprüft und bewertet.

In weiteren Abschnitten der Alten Holstenstraße sind nach derzeitigem Stand keine Fahrradstraßen geplant bzw. vorgesehen.

**Petikum/Beschluss:**

---

**Anlage/n:**

---